

Absender

Bitte
freimachen

Institut für Deutsches und Europäisches
Wasserwirtschaftsrecht
Universität Trier
Campus I
54286 Trier

E-Mail

Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht** wurde im Sommersemester 2006 als wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Trier errichtet. Es wird ausschließlich von einem heterogen zusammengesetzten gemeinnützigen Förderverein getragen.

Die Forschungsgebiete erstrecken sich auf das gesamte deutsche und europäische Wasserwirtschaftsrecht mit seinen drei Säulen der Benutzungsordnung für die Gewässer, des ökologischen Gewässerschutzes und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Das Institut ist unabhängig und vereint in seiner Arbeit den rechtswissenschaftlichen Ansatz mit den Maximen der Interdisziplinarität und Praxisbezogenheit.

Für weitere Informationen über die Arbeit des Instituts und eine Mitgliedschaft im Förderverein sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage:

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.
**Institut für Deutsches und
Europäisches Wasserwirtschaftsrecht**
Universität Trier
Campus I
54286 Trier

Tel.: 0651/201-2579 oder 2578
Fax: 0651/201-2580
E-Mail: wasserrecht@uni-trier.de
www.wasserrecht.uni-trier.de

 **Universität Trier**

**Fachbereich
Rechtswissenschaft**



WOLTER HOPPENBERG
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
gegründet 1924

Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht

Direktor: Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.

Einladung

36. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis

Die WHG-Novelle zum Fracking

27. Oktober 2016
Hamm

Anmeldung

36. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis

des Instituts für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht
am 27. Oktober 2016 in Hamm

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Teilnahme am Imbiss:

(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Name)	(Institution)	(Ort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht**

veranstaltet in Zusammenarbeit
mit der Kanzlei Wolter Hoppenberg

am **27. Oktober 2016**
um **15.30 Uhr** (Empfang ab 15.00 Uhr)

in den Räumlichkeiten der Kanzlei Wolter Hoppenberg
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Münsterstr. 1-3,
59065 Hamm

den **36. Wasserwirtschaftsrechtlichen Gesprächskreis**

zum Thema

Die WHG-Novelle zum Fracking

Einführung

Prof. Dr. *Michael Reinhardt*, Universität Trier

Stellungnahmen

Andreas Sikorski, LBEG
Ulrich Peterwitz, Gelsenwasser AG
Dr. Christoph Löwer, BVEG

Diskussion

Imbiss

(Beginn: ca. 18.00 Uhr)

Die Teilnahme ist kostenfrei; es werden
im Regelfall keine Anmeldebestätigungen erteilt;
aus räumlichen Gründen ist
die Teilnehmerzahl begrenzt.

Zum Thema

Nach außergewöhnlich langwieriger und kontroverser Diskussion hat der Deutsche Bundestag im Sommer 2016 eine Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes verabschiedet, die das politisch umstrittene (unkonventionelle) Fracking weder strikt untersagt noch einen gesicherten Einstieg in den Ausbau dieser Technologie ermöglicht. Statt dessen wird eine komplexe interimistische Regelung getroffen, die eine begrenzte Zahl wissenschaftlicher Erprobungsmaßnahmen zulässt und die weitere Entscheidung auf das Jahr 2021 vertagt. Der Gesprächskreis stellt die Novelle vor und zur Diskussion.

Zu den Referenten

Dr. *Christoph Löwer* ist Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Erdgas, Erdöl und Geenergie e.V. in Hannover (BVEG).

Dipl.-Geol. *Ulrich Peterwitz* ist Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft bei der Gelsenwasser AG in Gelsenkirchen.

Prof. Dr. *Michael Reinhardt* ist Direktor des ausrichtenden Instituts.

Andreas Sikorski ist Präsident des Niedersächsischen Landesamts für Bergbau, Energie und Geologie in Hannover (LBEG).

Anmeldung erbeten an

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.
Institut für Deutsches und Europäisches
Wasserwirtschaftsrecht,
Universität Trier, Campus I, 54286 Trier
Tel.: 0651/201-2579 oder 2578
Fax: 0651/201-2580
E-Mail: wasserrecht@uni-trier.de
www.wasserrecht.uni-trier.de
(Online-Anmeldung möglich)